

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

30.6.1876 (No. 177)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177.

Freitag den 30. Juni

1876.

33.

## Bekanntmachung.

Beitritt von Britisch-Indien und den Französischen Kolonien zum Allgemeinen Postverein.

Vom 1. Juli ab treten dem allgemeinen Postverein bei: Britisch-Indien (Hindostan, Britisch Birma, Aken) und folgende Französische Kolonien, nämlich in Amerika: Martinique, Guadeloupe nebst Zubehör, Französisch Guyana, St. Pierre und Miquelon; in Afrika: Senegambien nebst Zubehör, Gabun, Réunion, Mayotte und Zubehör, Ste Marie de Madagascar; in Asien: Französische Niederlassungen in Indien — Pondichéry, Chandernagor, Karikal, Mahé und Dannaon — sowie in Cochinchina; in Australien: Neu-Caledonien und Zubehör, die Marquesas-Inseln, Tahiti und die unter dem Schutze Frankreichs stehenden Australischen Inselgruppen.

Es beträgt alsdann nach Britisch-Indien und den Französischen Kolonien das Porto für: gewöhnliche frankirte Briefe 40 Pfennig auf je 15 Gramm, Postkarten 20 Pfennig das Stück, Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 10 Pfennig auf je 50 Gramm. Für unfrankirte Briefe aus jenen Gebieten sind 60 Pfennig auf je 15 Gramm zu entrichten.

Berlin W., den 21. Juni 1876.

Kaiserliches General-Postamt.

## Dankagung.

Als Ertrag des am 27. d. M. von den vereinigten Männergesangsvereinen veranstalteten Konzerts wurden uns heute 1963 Mark 56 Pfennig für die Wasserbeschädigten des Amtsbezirks Karlsruhe übergeben. Herzlich dankend bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 28. Juni 1876.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Bei dem Stadtrath dahier sind ferner eingegangen; von Stadtrath Meck 10 M., der Familie C. G. 20 M., Rfm. C. R. 20 M., R. Sch. 15 M., Fr. H. 3 M., M. S. 50 M., A. G. B. J. C. S. 20 M., Prof. H. M. 10 M., Ed. M. 1 M., C. L. 5 M., Rect. Specht 10 M. und von C. W. 1 M. Zusammen 165 M. und im Ganzen 830 M.

## Centralanstalt für Erzieherinnen.

In dem Lehrerinnenseminar der Anstalt sind für das Schuljahr 1876/77 sieben halbe Freistellen zu vergeben:

- 2 gegründet von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin,
- 3 " von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm,
- 2 " aus Mitteln der Anstalt.

Anmeldungen sind vor dem 20. Juli zu richten an

4.4.

den Vorstand, Stephaniensstraße 7.

## Kunstgewerbliche Kurse für Mädchen und Frauen.

In Fortsetzung und Erweiterung bereits bestehender Einrichtungen veranstaltet der unterzeichnete Verein Kunstgewerbliche Kurse für Mädchen und Frauen. Dieselben bezwecken sowohl zur Hebung des Geschmacks im Allgemeinen als auch insbesondere zur Erweiterung des Kreises angemessener und nützlicher Thätigkeit für das weibliche Geschlecht nach Kräften beizutragen.

Als solche Kurse sind eingerichtet: Zeichnenskurse, Nadelarbeitskurse und Malkurse, welche wieder in Vorbereitungskurse und Fortbildungskurse zerfallen. Angefertigt werden feinere Nadelarbeiten wie namentlich Stickereien, Soutaches und Applicationen, sowie Malereien auf Holz, Porzellan, Stein, Metall und dergleichen.

Neu eintretende Teilnehmerinnen haben zunächst eine Lehrzeit durchzumachen und hierfür ein Honorar zu entrichten. Geübte Teilnehmerinnen dagegen haben kein Honorar mehr zu bezahlen, sondern erhalten vielmehr für ihre Arbeiten, deren Verkauf der Verein übernimmt, entsprechende Vergütung.

Indem wir hiemit zur Theilnahme an diesen Kursen, welche zu Anfang September d. J. neu beginnen sollen, einladen, fügen wir bei, daß ein ausführlicheres Programm, sowie etwa weiter gewünschte Auskunft zu erlangen ist bei den Damen:

- Frau Hofrath Volz (Waldstraße 34),
- Fräulein Mathilde v. Ragenack (Stephaniensstraße 10),
- Fräulein Pauline Keller (Wörthstraße 7),
- Fräulein Elise Weichelt (Rinkel 30) und
- Fräulein Marie Redtenbacher (Stephaniensstraße 64),

sowie bei der Kanzlei des unterzeichneten Vereins.

Ebenfalls werden Anmeldungen entgegen genommen.

Arbeitsbestellungen sind in dem Lokal der Kurse (Vinkenheimerstraße 2, altes Akademiegebäude) mündlich (Vormittags) oder schriftlich zu machen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1876.

2.1.

Badischer Frauenverein. Vorstand: Abtheilung I.

## Institut Strauß.

2.1. Sämmtliche hier anwesende Schülerinnen haben sich Samstag Vormittag 10 Uhr in dem Schullokal, behufs augenärztlicher Untersuchung, einzufinden.

## Ausschluß-Erkenntniß.

Alle Diejenigen, welche in der Gant des Schreinermeisters Karl Epp von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1876.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

## Aufforderung.

Die Schuldner des in Gant befindlichen Maurermeisters Friedrich Winterwerber von hier werden aufgefordert, Zahlung, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an den Massepfleger Herrn Baillenrichter Herrenschmidt dahier zu leisten.

Karlsruhe, den 28. Juni 1876.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

## Bekanntmachung.

Der Stadtbezirk Karlsruhe ist zur Beforgung der Vollstreckungen und Zustellungen in zwei Distrikte getheilt und sind diese vom 1. Juli d. J. ab begrenzt wie folgt:

I. Distrikt: Westlicher Stadttheil bis zur Kronenstraße;

Gerichtsvollzieher Joh. Christoph Hügle.

II. Distrikt: Ostlicher Stadttheil von der Kronenstraße (baju der Bahnhofstadttheil);

Gerichtsvollzieher M. Hüttisch.

Karlsruhe, den 25. Juni 1876.

Groß. Amtsgericht.

H. Dieß.

## Bergebung von Gas- und Wasserleitung.

2.1. Die Gas- und Wasserleitung zum Neubau des Aufstiegebäudes nach Karlsruhe im Betrage von 20657 M. 14 Pf. soll in Soumission vergeben werden.

Zusttragende werden aufgefordert, das Angebot in Procenten bis 6. Juli bei unterzeichneter Stelle portofrei einzureichen, woselbst auch das Nähere zur Einsicht aufliegt.

Karlsruhe, den 28. Juni 1876.

Großherzogliche Baudirektion.

### Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

## Institut und Pensionat Friedländer. Vorschule, Schule und Selecta.

Der im Juni unterbrochene Unterricht wird am 1. August wieder seinen Anfang nehmen.

Durch Erwerbung sehr geeigneter Lokalitäten ist eine Erweiterung der Schule auf die Weise möglich geworden, daß wir mit dem Beginn des Wintersemesters (18. September) ein Klassensystem von 5 je zweijährigen Curssen (in Verbindung mit der Seminarklasse) besitzen und Kinder vom schulpflichtigen Alter an (6 Jahren) aufnehmen werden. Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen erbittet womöglich im Laufe des Monats August

die Vorsteherin: **Rosalie Friedländer.**

## Versteigerung von Werthpapieren und Fahrnissen.

33. Aus einem Nachlasse werden

**Freitag den 30. Juni d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 73, nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

10 Stück Badische 35 fl. Loose;

ferner:

1 Kanapee, 2 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulettisch, 1 ediger Tisch, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 französische Bettlade mit Roß, 3 Strohkühe, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Saufopfen sammt Rohr und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Möbel in einem sehr guten Zustande sind.

**C. Lauer, Waisenrichter.**

## Bekanntmachung.

Die Anstreicher- und Tapezier-Arbeiten im Garnison-Lazareth-Gebäude pro 1876, veranschlagt auf 1335 Mark 51 Pfennig, sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Unternehmer wollen ihre Offerten hierauf versiegelt, mit der Aufschrift „Submission auf Anstreicher- und Tapezier-Arbeiten“ versehen, bis zum Termin

**Montag den 3. Juli e.,**

10 Uhr Vormittags,

im Lazareth-Büreau einreichen, woselbst auch vorher der Kostenanschlag nebst Bedingungen während den Dienststunden eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 22. Juni 1876. 22.

Königliches Garnison-Lazareth.

## Erledigte Decopistenstelle.

33. Bei diesseitigem Hauptamte ist eine Decopistenstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 900 Mark verbunden ist, auf 1. August d. J. anderweit zu besetzen. Hiezu lusttragende Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Anschluß ihrer Dienstzeugnisse alsbald anbei einzureichen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1876.

Großh. Hauptsteueramt.

Cromer.

## Bekanntmachung.

Nr. 2922. Bei unterzeichneter Kasse können Kapitalien im Betrag von circa 20,000 Mark und mehr gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften und 5% Verzinsung ausgeliehen werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1876.

Großh. Generalstaatskasse.

22.

Fecht.

## Kohlenlieferung.

22. Zur Heizung der Schulräume des hiesigen Gymnasiums sind 1000 Centner Ruhrer Steinkohlen erforderlich, und man beabsichtigt, deren Lieferung in bester Qualität in Accord zu vergeben.

Lieferungsanerbieten sind unter Angabe der Preise per Centner Fettschrot und per Centner Stückkohlen, frei in den Keller des Gymnasiums geliefert, bis zum Montag den 3. Juli 1876, Vormittags 10 Uhr, bei diesseitiger Stelle schriftlich einzureichen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1876.

Verwaltungsrath des Gymnasiums.

## Friedhofsbau.

33. Die sämtlichen Geschäftsleute, welche Arbeiten für die Hochbauten des neuen Friedhofes geleistet haben, werden ersucht, ihre Rechnungen hiesfür bis längstens 15. Juli d. J. bei dem Unterzeichneten abzugeben.

Karlsruhe, den 20. Juni 1876.

Josef Durm, Architekt.

## Verkauf.

In unserem Magazine, gegenüber dem Güterbahnhof, sollen am **4. Juli er.,** Vormittags 8 Uhr, 308 Pfund gebrauchte Wolle und eine größere Quantität Syren öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 30. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 44 Paar verschiedene Herren- und Frauenschuhbekleidung, 2 Gesindepötte, 3 Glaskästen, 1 Zulettisch und 1 Pfeilerkommode;
- 2) 6400 Stück Cigarren, einige Herrenkleider und verschiedenes;
- 3) 1 Bohrmaschine.

Karlsruhe, den 29. Juni 1876.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*22. Akademiestraße 31 sind im 1. und 2. Stock des Seitengebäudes zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

44. Akademiestraße 77 sind auf 23. Oktober zu vermieten:

- der 1. Stock mit 4 Zimmern, Küche und 2 Kammern;
  - der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kammern und
  - der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Gasleitung, Wasserleitung, Glasabschluß.
- Näheres bei Architekt Aug. Rupp, Steinstraße 3.

— Kriegsstraße 17 ist Wegzugs halber die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, Garten, Gas- und Wasserleitung, sofort oder zum 23. Juli zu vermieten.

— Kriegsstraße 82 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Sophienstraße 27 ist eine schöne Wohnung (mit Wasserleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Spitalstraße 5 (große) ist eine abgeschlossene Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und aller Zugehör im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten.

\* Bähringerstraße 27 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller an eine ordentliche Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock des Vorderhauses.

21. Bähringerstraße 55, in der Nähe des Marktplatzes, ist auf 23. Juli d. J. im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. s. w., zum Preise von 480 Mark p. a. zu vermieten. Ebenfalls ist eine Werkstätte zu vermieten. Preis per Jahr 180 Mark. Näheres im Hause selbst bei Fräulein Haffner.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein kleiner Laden mit Wohnung und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Wegen Geschäftsveränderung ist ein kleiner Laden nebst Wohnung an ein stilles Geschäft auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Wohnungen zu vermieten.

\*22. Auf 23. Oktober ist Langestraße 229 der 2. Stock, bestehend aus 2 Salons, 6 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Mansarden und Speicherkammer nebst Wasserleitung, zu vermieten

Langestraße 211 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch mit mehr oder weniger Zimmern abgegeben werden. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.

\* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in drei Zimmern und Mansarde, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Auf 23. Juli sind 2-3 Zimmer, Küche und Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im Laden.

Es ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres durch das Häuser- und Wohnungs-Büreau von E. Brückner, Langestr. 126.

## Zimmer zu vermieten.

22. Amalienstraße 37 parterre, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, ist ein elegant möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. August oder auch etwas später zu vermieten.

— Bahnhofstraße 50 ist sogleich ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

\* Zwei Zimmer mit großem Lagerraum oder Werkstätte ist sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im Hinterhaus.

\* Spitalstraße 34 ist ein schön möbliertes, zweifenstriges Zimmer nebst Schlafgemach mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später billig zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfaches, freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich billig zu vermieten; auch können alle 3 Zimmer zusammen vermietet werden.

Zwei hübsch möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind zusammen oder einzeln sofort zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 122 im 2. Stock bei J. Schnappinger.

\* Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

\* Fasanenstraße 13 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

6.6. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet ist auf 1. Juli oder sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

\* Langestraße 151, 2 Treppen hoch, ist ein großes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Juli zu vermieten.

\* Schützenstraße 64 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer, sowie eine freundliche Mansarde ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst ein noch gut erhaltener **Reitsattel** billig zu verkaufen.

\* Vinkenheimerstraße 11 ist im untern Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Alkov an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf den 1. August zu vermieten: Kleine Herrenstraße 2 im 2. Stock. — Ebendasselbst wird auch eine **Zimmerthüre** zu kaufen gesucht.

\* Adlerstraße 22 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost um billigen Preis verabreicht werden.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. August zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, 3 Treppen hoch.

\* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

\* Spitalstraße 46 ist ein gut möbliertes, in den Hof gehendes Zimmer um billigen Preis sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

\* Viktoriastraße 6 ist im zweiten Stock sogleich oder auf später ein Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Herrenstraße 2 ist eine gut möblierte Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. oder 15. August an 2 solide Herren zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Spitalstraße 43 ist im Seitenbau ein möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

\* **Zwei elegant möblierte Zimmer (jedes mit besonderem Eingang) sind zu vermieten: Karlsstraße 31 parterre.**

3.1. Kronenstraße 26, eine Stiege hoch, ist ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an eine solide Person auf 1. August zu vermieten.

\* Wegen Verletzung sind Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, 2 auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 15. Juli zu vermieten.

\* Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 48 ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Marienstraße 3, im 2. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer zu ebener Erde, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, in nächster Nähe des Friedrichsplatzes, ist an einen Herrn zu vermieten: Hebelstraße 6, Ecke der Lammstraße.

\* An einen stillen Bewohner sind um billigen Preis zwei unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße 17.

\* Leopoldstraße 4, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

\* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich und ein großes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 großen Fenstern, Holz- und Kachelraum auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 37.

**Schlafstellen zu vermieten.**

\* Zwei solide Arbeiter finden auf 1. Juli und 1. August Schlafstellen: Bahringerstr. 73, 3. Stock.

\* **Ein großer Keller** in zwei Abteilungen ist einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten; Waldstraße 11 im Hinterhaus.

**Wohnungs-Gesuche.**

2.2. Eine Dame sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer etc. etc. Adressen bittet man unter Chiffre C. H. mit Angabe des Mietpreises im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung mit Glasabschluß von 4-5 Zimmern nebst Küche und Zugehör in einem 2. Stock in belebter Lage innerhalb der Stadt. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 150 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

\* 2.1. Für zwei ruhige Personen (Mutter und Sohn) wird eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör, zum sofortigen Bezug gesucht. Gefällige Offerten beliebe man bei Fr. Feuerstake, Geschäftsagent, Birkel 10, abzugeben.

**Zimmer-Gesuche.**

2.2. Auf 1. Juli wird für einen Herrn ein gut möbliertes Zimmer mit Morgenkaffee auf längere Zeit in der Nähe der Herrenstraße, zunächst der Lanzenstraße, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind abzugeben bei August Judickar, Herrenstraße 18.

\* Ein alleinstehender, älterer Beamter sucht auf 1. August zwei freundliche, unmöblierte Zimmer zu mieten; derselbe legt einen besonderen Wert auf eine gute Bedienung. Adresse beliebe man im Gasthaus zum „Prinz Karl“ (Birkel) abzugeben.

\* Zwei möblierte Zimmer werden gesucht. Angebote mit Preisangabe unter K. K. 30 im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein braves Kellermädchen können sogleich eintreten: Clever'sche Bierhalle, Mühlburgerstraße 12.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Adlerstraße 26 im 2. Stock.

\* Ein Spülmädchen wird sogleich angenommen im Gasthof zum Erbprinzen.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird sogleich gesucht: Ritterstraße 4 im 2. Stock. Guter Lohn wird zugesichert.

Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht, findet in der Küche eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

\* Eine gute Köchin findet auf Anfang Juli eine Stelle. Nur gut empfohlene wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges Mädchen, welches größere Kinder besorgen und nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Friedrichsplatz 2, Bel-Etage.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein älteres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch bürgerlich kochen kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 2.

\* Ein Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht, sich aber besser darin zu üben wünscht und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 36 parterre.

\* Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches gut kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 223 im 4. Stock.

**Auf gute Wechsel,**

sowie auf Nachhypotheken kann jederzeit Geld erhoben werden; ebenso werden auch gute Verweisungen angekauft. Zu erfragen Langestraße 16.

**Kapital-Gesuch.**

5000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen mehr als doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kapital-Gesuch.**

\* Ein Kapital von 3,430 Mark wird auf ein Haus und Liegenschaften auf das Land sogleich aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein kann eingesehen werden: Friedrichsplatz 12, 1 Treppe hoch, bei G. Hörner.

**Buchhalter**

sofort für ein biesiges Fabrikgeschäft gesucht. Nur solche Bewerber wollen sich melden, welche auf dauernde Stellung reflectiren und welche hinsichtlich ihrer Befähigung beste Zeugnisse vorzulegen im Stande sind. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter H. S. 71 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Tüchtige Bildhauer**

finden sogleich Beschäftigung bei **C. Funke,** Schützenstraße 38.

**Schreiner-Gesuch.**

\* Ein Schreiner findet auf Modellarbeit dauernde Beschäftigung.

**Eisengießerei F. Seneca.**

**Möbel-Schreiner,**

tüchtige, finden Beschäftigung bei **Ziegler & Weber.**

**Solide Aufwärter**

werden für Sonntage bei Tanzmusik gegen gute Zahlung gesucht: Kronenstraße 46. 3.1.

**Stellen-Anträge.**

Ein Mädchen, welches mit der Felzarbeit umgehen kann, findet eine gute Stelle durch das Nachweis-Bureau von E. Brückner, Langestr. 126.

Gesucht werden: Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, bessere Kindermädchen, Haus- und Küchenmädchen, 1 Herrschaftsdiener und 1 Hauslehrer. Näheres durch **J. Müller,** Placeur, Bahringerstraße 67.

\* Ein anständiges Mädchen wird für ein feineres Hausweesen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

\* In eine Trinkhalle wird ein Mädchen gesucht. Näheres Kronenstraße 1 im Hinterbau.

**Beschäftigungs-Antrag.**

Es wird ein Sattler gesucht, welcher jeden Sonntag als Nebenverdienst Arbeit findet; derselbe muß auf Pferdegeschirr eingearbeitet sein. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle bei einem einzelnen Herrn oder auf einige Zeit zum Auskochen hier oder auswärts; dieselbe kann gute Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen Waldhornstraße 10 im 2. Stock.

Ein Kellner, mehrere Herrschaftsdiener und Herrschaftskutscher, sowie Hausknechte und mehrere Haushälterinnen suchen Stellen durch das Nachweis-Bureau von E. Brückner, Langestr. 126.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine zuverlässige Frau sucht Arbeit im Waschen und Bügeln. Zu erfragen bei Frau Rudmann, verlängerte Karlsstraße 10.

\* Eine junge Frau, welche alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht dauernde Beschäftigung in einer Wirtschaft oder sonst bei einer Herrschaft. Zu erfragen Hebelstraße 6 im 3. Stock.

\* Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Waldstraße 35 im 2. Stock.

\* Eine arme, aber zuverlässige Frau nimmt Wäsche stückweise zum Waschen und Bügeln an und sichert reelle und pünktliche Bedienung zu. Zu erfragen Fasanenstraße 4 parterre.

**Laufdienste-Gesuch.**

\* Eine fleißige Person sucht einen oder 2 Laufdienste. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im Hinterhaus.

**Empfehlung.**

\*3.1. Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Weißnähen und Kleidermachen. Zu erfragen Kronenstraße 13 im 4. Stock. Ebenfalls ist eine Bettlade sammt Kofz zu verkaufen.

**Verloren.**

\* Am Mittwoch Abend ist auf dem Schloßplaz, gegenüber der Kreuzstraße, auf einer Bank ein grünes Ledertäschchen liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Herrenstraße 18 im 3. Stock, Eingang links, abzugeben.

\* Am Mittwoch Abend wurde ein Bund Schlüffel von der Eisenbahn bis in die Spitalstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Spitalstraße 9.

\* Gestern wurde in dem Hardtwalde oder von da zurück durch die Kriegsstraße ein großes Kinderhemdchen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Langestraße 221 im ersten Stock.

**Gefunden.**

\* Gefunden wurde eine goldene Pendeloque und kann solche Belfortstraße 17 im 3. Stock in Empfang genommen werden.

\* Ein Cigarrenetui wurde Dienstag Abend im Thiergarten gefunden. Der Eigenthümer kann gegen Entrichtung der Insertionsgebühr solches Akademiestraße 51 im untern Stock in Empfang nehmen.

\* Diejenige Person, welche gestern in der katholischen Kirche nach der Frühmesse einen Sonnenschirm mitgenommen hat, wird ersucht, denselben bei Herrn Mehner Birk abzugeben, widrigenfalls ihr Name veröffentlicht wird.

**Hausverkauf.**

\*2.1. Ein dreistöckiges, gut gebautes Wohnhaus mit Gas- und Wasserleitung, schönem Hof und Garten, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Hausverkauf.**

\*2.2. Das zweistöckige Wohnhaus mit Werkstätte und großem Hof in der Spitalstraße 23 ist aus freier Hand zu verkaufen, und sind die Bedingungen zu erfragen Kriegsstraße 53 im untern Stock.

**Haus zu verkaufen.**

\*2.2. In sehr frequenter Lage der Stadt ist unter annehmbaren Bedingungen ein rentables, zu jedem Geschäft geeignetes Haus zu verkaufen. Näheres auf dem Central-Bureau Friedrichsplatz 8 von W. Gutefunk.

**Villa zu verkaufen.**

\*2.2. In schönster Lage der Kriegsstraße habe ich aus Auftrag eine sehr schöne Villa, mit allem Comfort eingerichtet, zu verkaufen. Liebhaber bitte sich zu wenden an W. Gutefunk, Friedrichsplatz 8.

**Hausverkauf.**

\*2.2. Ein gut gebautes Haus in der Stephaniensstraße ist um den Preis von 24 - 25000 Gulden aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Garten mit Ackerverkauf.**

Ein großer Berggarten mit vielen Obstbäumen, Zwergbäumen, große Weinanlagen, Gartenhaus und mit anstößendem Acker. Der ganze Flächenraum ist 2 bad. Morgen groß und würde sich seiner Lage wegen besonders für einen Gärtner eignen, ist  $\frac{1}{2}$  Stund von Karlsruhe entfernt und wird um den Preis von 4500 fl. verkauft. Nähere Auskunft ertheilt das Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

**Ein Reitpferd.**

braune Stute, gut geritten, milchstark, ist billig zu verkaufen: Langestraße 223, parterre. 2.2.

**Für Hunde-Liebhaber.**

\*3.2. Mehrere junge Ulmer Doggen sind billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Ein Mosaik-Fußboden.**

von gebranntem Stein für Hausgänge, Läden, Küchen etc., ganz neu, ungebraucht, ist zu verkaufen: Langestraße 223, unten.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Ein eleganter, neuer Damenschreibtisch von polirtem Nußbaumholz steht zum Preis von 70 Mark zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein großer Vorbeerbaum, welcher alle Jahre blüht, ist zu verkaufen: Hirschstraße 43.

\*2.2. Zwei Stück nußbaumene polirte Bettladen, mehrere Spuckkästen, 1 Eiskasten und 1 Tafelwaage von 20 Kilo Tragkraft sind billig zu verkaufen: Querstraße 3 im 1. Stock.

\*2.2. Mehrere Tausend Stück Bohnenstücken sind zu verkaufen: Augartenstraße 27.

\* Sopliensstraße 3 sind zwei gut erhaltene, große Ständer zu Bohnen oder Kraut an Metzger oder Wirthe zu verkaufen. Zu erfragen parterre.

\*3.1. Ein neues Bernerwägeli nach neuester Konstruktion ist billig zu verkaufen: Langestraße 25.

\* Ein kleiner eiserner Herd, Bettstätten mit Strohmattlagen, Federbetten, ein Blumenkorb, eine gute Standuhr unter Glasglocke, ein großer Spiegel in brauner Rahme sind billig abzugeben: Durlacherthorstraße 19 im 2. Stock.

\*2.1. Eine noch neue Dienerkleidung für einen Doktors- oder Offiziersburschen ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 7 im Laden.

\* Ein schöner, gesunder, grauer Cardinal ist zu verkaufen: Spitalstraße 45. eine Treppe hoch. Ebenfalls ist ein schöner Mehlwürmertag mit reichlichem Inhalt in Patentkiste zu verkaufen.

**Kauf-Gesuche.**

6.1. Gebrauchte Champagnerflaschen werden angekauft.

Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

3.1. Drei bis vier gebrauchte, aber noch gut erhaltene Weinfässer von 25 bis 50 Liter Inhalt, sowie kleine und große Korbfässer werden zu kaufen gesucht. Offerten mit B. 6 postlagernd Karlsruhe.

**Zur gefälligen Beachtung.**

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hilb, Bähringerstraße 64.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Hrn. Octroierheber Trisler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisenböcker am Karlsthor abgeben. 3.2. L. Lazarus aus Bruchsal.

**Wirthschaft zu vermieten.**

\* Eine gangbare Wirthschaft in guter Lage ist sogleich oder am 23. Juli an einen kautionsfähigen Mann zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

\* Für die augenleidenden Schüler der Vorschule bin ich statt Samstag ausnahmsweise heute Freitag präzis 4 Uhr im Schulkolale zu treffen, worauf ich die berechneten Eltern aufmerksam mache. Dr. Dresler.

Dr. Müller, homöopathischer Arzt, Freitags von 4 bis 6 Uhr im „Hotel zum grünen Hof“ zu sprechen.

**Feinste saftige Orangen und Citronen**

ist eine Sendung eingetroffen bei Sch. Schaber, Langestraße 187. 3.2.

**Thee**

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Wilhelm Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Limonade-Essenz,  
Orange-Essenz,  
Mandelsyrop,  
Erdbeersyrop,  
Himbeersyrop**

empfiehlt bestens  
**Hermann Wolf,**  
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

**Kaffee.**

Selben, reinschmeckenden Java-Kaffee das Pfund zu 1 M. 37 Pf. (48 Kr.) empfiehlt

**Wolfmüller,**  
Ecke der Werber- und Rapparterstraße.

**Dr. Nashburts Pfeffermünz-Pastillen,**

gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder Art unübertroffen, bei Th. Brugler, Waldstraße 10. 25.15.

**Condensirte Milch**

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

**Dr. Pink'sches Malz-Extract,**  
stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfiehlt  
W. L. Schwaab,  
E. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

Ausgezeichneten

**westph. Schinken**

in Ganzen wie auch im Anschnitt billigt bei

**Sch. Schaber,**

Langestraße 187

Heute

frische Felchen,  
frische Soles,  
neue Matjes,  
neue holl. Milchner-Häringe.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Delicaten

**Münsterkäs** empfiehlt, nebst  
feinstem **Edamer,**

„ **Roquefort,**  
„ **Emmenthaler** und  
**Kencher Rahmkäs**

**Sch. Schaber,**  
Langestraße 187. 3.2.

Die ersten  
neuen holländischen  
**Kronbrand-Vollhäringe**  
(pur Mitscher)  
sind eingetroffen bei  
**Michael Dirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Salicyl-Liqueur.**  
Unentbehrlich als Mundwasser wegen seiner  
desinfizierenden Eigenschaft für die Pflege des  
Mundes und der Zähne, zerstört die Aphten,  
riechenden Athem und gegen die diversen Hals-  
entzündungen. Preis pro Flacon zu 1 Mark  
und 2 Mark. Hauptdepot bei **Th. Brugier**  
in **Karlsruhe, Waldstraße 10.** 24.8.

**Apollinaris-Brunnen**  
54. in ganzen und halben Krügen.

**F. Bausback,**  
Cophienstraße 45,  
empfiehlt unter Garantie der Reinheit nachverzeich-  
nete Flaschenweine.

a. weiße Weine:		per Flasche
Tischwein, neuer	—	M. 36 Pf.
Kaiserstuhl I.	—	40 "
ditto II.	—	48 "
Markgräfler	—	60 "
Niesling	—	80 "
Durbacher Clevner	1	— "
b. rote Weine:		
Pfälzschener	—	80 "
Affenthaler	1	— "
Bordeaux	80 Pf. bis 1	— "
c. Schaumweine:		
Kuenger & Comp.	2	80 "
Siligmüller	3	— "
ditto	(1/2 Flasche)	1 80 "

Für den Tag und den Abend.  
**Poudre Lohse**  
préparée aux fleurs de Lys,  
festhaltend, dauerhaft, unsichtbar  
auf der Haut, feiner und zarter als alle  
Arten von Poudre de riz, in weiss und  
rosa für Blondinen; in gelb für Brü-  
netten à Original-Schachtel 3 Mark. Er-  
finder **Gustav Lohse**, Parfümeur, Chemist,  
Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin in  
Deutschland. - General-Depot für Süddeutsch-  
land, die Schweiz, Italien, Holland etc. bei  
**G. C. Brüning,**  
in Frankfurt am Main.  
Depot in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,**  
Waldstraße 10. 10.4.

**Universal-  
Reinigungs-Salz.**  
Von allen Aerzten als das einfachste und  
billigste Hausmittel empfohlen gegen Säure-  
bildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungs-  
schwäche und andere Magenbeschwerden in  
1/4, 1/2, 1/3 Original-Packeten mit Gebrauchs-  
Anweisung à 1/4, 1/2, 1/3 Mark zu haben bei  
**Th. Brugier, Waldstrasse 10**

**Bazentintur.**  
20.13. Diese Tintur übertrifft alle bis dahin  
angewandten Mittel. Erfolg sofort und sicher. Zu  
beziehen per Fl. mit Gebrauchsanweisung zu 50 Pf.  
bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Lilioneuse.**  
vom Ministerium geprüft und con-  
cessionirt, reinigt die Haut von  
Leberflecken, Sommersprossen, Po-  
denflecken, Flechten, vertreibt den  
gelben Teint und die Rötze von der Nase, fächer es  
Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut,  
erfrischt und verjüngt den Teint und macht  
denselben blendend weiß und zart. Die Wir-  
kung erfolgt binnen 14 Tagen, à Fl. 3 M.,  
1/2 Fl. 1 M. 75 Pf. Dies ist das allein ächte  
Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Li-  
lioneuse annoncirt, ist der unsrigen nur nach-  
geahmt.

**Eau Athénienne,**  
à Flacon zu 3 M.  
Schinnen-Wasser. Nach mehrmaligem Ge-  
brauche verschwinden die Schinnen vollständig,  
auch wird bei oft so unangenehme Kopf-  
schmerz dadurch sofort beseitigt.

**Barterzeugungspommade,**  
à Dose 3 M., 1/2 Dose 1 M. 60 Pf. Binnen  
sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen  
Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren.  
Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs an-  
gewandt.

**Chinesisches Haarfärbemittel,**  
à Fl. 2 M. 60 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf.,  
färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun  
und Schwarz, und fallen die Farben vor-  
züglich schön aus.

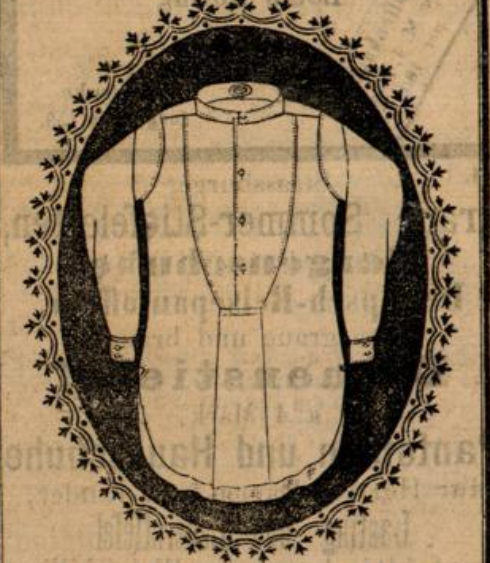
**Orientalisches Enthaa-  
rungsmittel,**  
à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief ge-  
wachsender Scheitelhaare und der bei Damen  
vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Mi-  
nuten.  
Erfinder: 20.10.  
**Kothe & Cie.** in Berlin.  
Hauptversandungsdepot bei **Th. Brugier**  
in **Karlsruhe, Waldstraße 10.**

**Weisse, farblose Patent-Wichse**  
vom Hause **Bicat, 77 rue St. Denis, Paris.**  
Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-  
Wichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Ver-  
bindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht  
ihm einen prächtvollen Glanz.  
Sie wird für Schuhbekleidung, Sattler-Waaren,  
Militärmontierungszeug und für alle jene Gegen-  
stände gebraucht, welche aus Leder und Lackirten  
oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren  
Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Fla-  
cons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem  
Hauptdepot bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,**  
Waldstraße 10. 24.13.

**Für Touristen:  
Tornister,  
Badekertaschen,  
Feldflaschen,  
Bestecketuis**  
empfiehlt in reicher Auswahl  
**Adolf Ulrici,**  
2.1. Langestrasse 201.

**Bad-, Reise- und Toilette-  
Gegenstände:**  
**Toilettekasten, Baderollen, Seifen-  
dosen, Kämm und Bürst n aller Art,  
Schwämme etc. in größter Auswahl bei**  
**Fr. Spelter.**  
4.1.

**Hemden nach Maass**  
und neuestem Schnitt.



**Emil Lembke,**  
3 Friedrichsplatz.

**Herrenhemden,**  
weiß und bunt,  
in großer Auswahl.

**Gustav Oberst,**  
Wäsche-Geschäft,  
3.2. 4 Ritterstraße 4.

**Sttlingen.**  
**Sttlinger Shirting**  
und  
**Baumwolltuch**

empfiehlt zu Fabrikpreisen  
**F. A. Goettler,**  
Spinnerei und Weberei.  
Sehr zu beachten!  
Mein Geschäft befindet sich nicht in Stt-  
lingen selbst, sondern bei der Spinnerei und  
Weberei. 2.2.

**Spazierstöcke,**  
grosse Auswahl, billige Preise.  
**Adolf Ulrici,**  
2.1. Langestrasse 201.

3.1. **Strohstühle**  
werden schön und dauerhaft geflochten bei  
**Hch. Rothweiler,**  
82 Jähringerstraße 82.

**Empfehlung.**  
\*2.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten  
Damen hiesiger Stadt, da sie den Hebammen-  
unterricht in Heidelberg gründlich erlernt hat, und  
verspricht bei vorkommenden Fällen reelle Bedie-  
nung.  
Karlsruhe, den 30. Juni 1876.  
Frau **Christiane Basemann II.,**  
Hebamme, Birkel 16.

4.2. **Wistenkarten**  
von M. 1. 40 an  
per 100.

**Louis Döring**

Carlsruhe  
Langestraße 159.

4.4. **Strassburger graue Sommer-Stiefeletten, Morgenschuhe, Berlepsch-Reisepantoffeln, feine graue und braune Damenstiefel**  
à 4 Mark,  
**Pantoffeln und Hausschuhe**  
für Herren, Damen und Kinder,  
Lasting- und Lederstiefel  
empfehl in dauerhafter Waare billigst  
**Wilb. Költz,**  
Langestrassen 147.

5.2. **Eischränke**  
nach Professor Dr. Meidinger's System  
sind in 3 verschiedenen Größen vorrätig  
bei **L. Wittich,** Wilhelmstraße 13.

**Delldruckbilder und Spiegel**  
gegen monatliche Abzahlungen zu haben: Wilhelmstraße 2, 3 Treppen hoch. 30.19.



**Kinder Wagen.**  
Große Auswahl. Billige Preise.  
4.4. **Dauerhafte Arbeit.**  
**Wm. Költz,** Langestraße 147.

3.1. **Robrstühle**  
werden schnell und dauerhaft geflochten bei  
**Hch. Rothweiler,**  
82 Jähringerstraße 82.

**Handschuhwascherei.**  
\*6.4. Militärhandschuhe nach Casseler und Magdeburger Art, sowie waschleiderne, dänische und Glacehandschuhe werden jeden Tag schön und geruchlos gewaschen.  
**Frau Dengler,** Akademiestraße 21.

6.2. **Perskleider**  
zu 5 bis 7 M., Wollstoffkleider zu 7 bis 10 M., sowie alle Reparaturen werden angefertigt: Adlerstraße 5 im 2. Stock, Thüre links. — Ebenfalls wird auch feine Wäsche zum Bügeln angenommen.

\* Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch,** Abends frische hausgemachte **Leber- u. Griebenwürste** empfiehlt bestens  
**Gust Goll,** zum eisernen Kreuz,  
Schwanenstraße 6.  
Auch wird daselbst guter Mittagstisch abgegeben. 3.2.

**Todes-Anzeige.**

\* Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Freunde und Bekannte von dem heute Früh 7 Uhr erfolgten Ableben unseres geliebten Gatten, Vaters, Bruders und Onkels

**Lazarus Schweizer**

in Kenntnis zu setzen. Er verschied sanft nach längerem Leiden im Alter von 66 Jahren.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Freitag um 11 Uhr statt.

**Dankagung.**

Allen Freunden und Bekannten, welche uns bei dem so schweren Verluste unseres unversehrten, geliebten Kindes ihre Theilnahme bewiesen, sowie für die überaus reichen Blumenspenden sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.

**Leopold Laub,** Kaufmann.  
**Stephanie Laub,** geb. Rohrhirsch.  
Carlsruhe, den 29. Juni 1876.

Auf vielseitiges Verlangen findet heute Nachmittag 5 Uhr im Thalia-Theater eine **Kindervorstellung** statt, worauf man aufmerksam zu machen sich erlaubt.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

29. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	Nordost	heiß
12 " Mitt.	+ 25	27" 10 5"	Südwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 19 1/2	27" 10 5"	"	"

2.1. **Abwasserwärme:**

den 29. Juni 18 1/2 Grad.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser.** Die Preise sind billigt berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

Achtungsvoll

**F. Knapp,**

Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

**Mein Lager**

in

6.5.

**Geldkörben, Besteckkörben, Besteckkörben für Silber, mit Glacéfutter, Brodkörben, Blumenkörben, Tafelaufsätze, Pflanzenkörben, Arbeitskörben, Fruchtkörben,**

**Vogelkäfigen**

in größter Auswahl,

**Fliegenschranken, Speisedeckeln, Topfdeckeln, Theesieberr, Drahtmatrassen, Drahtstramin, farbig, Messinggewebe, verzinnem Gewebe,**

sowie das Anfertigen von **Sieben und Drahtflechtereien** aller Art bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

**Karl Dörflinger,**

Waldstraße 7.

Alle sonstigen Drahtarbeiten werden auf Bestellung angefertigt, sowie auch Reparaturen vorgenommen.

**Fussbodenlack,**

sehr glänzend und dauerhaft, in jeder gewünschten Farbe, ferner

**Bodenlackmaterialien**

empfehl zu billigsten Preisen

die **Material- und Farb-Waaren-Handlung von W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

**Heilbronn.**

**Einen tüchtigen Holzarbeiter**

suche ich gegen gute Bezahlung für meine **Holz Hobelmaschine**

**C. Zillhardt,** Dampfsschneidemühle.

### Arbeiterbildungsverein.

21. Sonntag den 2. Juli findet ein **Waldausflug** statt, wozu die verehrten Mitglieder, deren Familienangehörige und Freunde des Vereins bestens eingeladen sind.  
Für einen guten Stoff Bier und für Speisen ist bestens gesorgt.  
Zusammenkunft am ehemaligen Linkenheimer Thor; Abgang mit Musik 2 Uhr.  
**Der Vorstand.**

### Amtliche Mittheilungen.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 25 Juni l. J. gnädigst geruht: dem Amtmann Baumüller in Staufen auf sein unterthänigstes Ansuchen die Entlassung aus dem Großherzogl. Staatsdienste auf den 1. Oktober l. J. zu ertheilen.

ferner die durch das Ableben des Oberraths, Rechtsanwalts Adolf Gutmann dahier erledigte Stelle eines Mitglieds des Oberraths der Juristen dem Rechtsanwalt Adolf Strauß dahier zu verleihen und den Lehramts-Praktikanten Franz Wächler von Watterbach zum Professor an der höheren Bürgerschule in Ladenburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25 Juni l. J. gnädigst geruht: den Amtsrichter Theodor Rothweiler in Lörrach an das Amtsgericht Karlsruhe, den Oberamtsrichter Alfred Brauer in Waldshut an das Amtsgericht Lörrach zu versetzen; den Referendar Rudolph v. Woldek von Rehl zum Amtsrichter in Ueberlingen zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 17. bezw. 20. d. Mts. folgendes Allerhöchst zu bestimmen geruht: Der zur Führung der 1. Fuß-Artillerie-Brigade kommandirte Oberst Sasse, Kommandeur des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 wird, unter Stellung à la suite des Garde-Fuß-Artillerie-Regiments, zum Kommandeur der 1. Fuß-Artillerie-Brigade ernannt.

Der Oberstleutnant Freiherr von Schlottheim, Abtheilungskommandeur im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 wird zum Kommandeur des Nassauischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 ernannt.

Der Major Deimling, Abtheilungskommandeur im Thüringischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 19, wird mit der Führung des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter Stellung à la suite desselben und unter Gewährung der vollen Kompetenzen der vakanten Stelle beauftragt.

Dem 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 wird der Hauptmann und Batterie-Chef von Stümer unter Versetzung als etatsmäßiger Stabschef in das Schlesische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6 zum Major befördert.

Der Secondelieutenant Regenaier vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird in das 7. Brandenburgische Infanterie-Regiment Nr. 60 versetzt.

### Thalia-Theater in Karlsruhe.

Freitag den 30. Juni 1876

#### Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 5 Uhr große Kindervorstellung auf allgemeines Verlangen:

#### Ashenbrödel.

Dramatisirtes Märchen in 5 Bildern von C. König.

Abends 7 1/2 Uhr:

#### Die verwunschene Königstochter.

nach einem Grimm'schen Märchen bearbeitet in 5 Bildern von C. A. Grimm.

#### Standesbuchs-Auszüge.

##### Eheaufgebote:

- 28. Juni. Karl Ehrler von Grödingen, Maurer alda, mit Christine Müller von Belschneureuth.
- 29. " Wendelin Müller von Stollhofen, Schlossermeister, mit Anna Marie Mad von Bilschweiler.
- 29. " Martin Liebig von Auerbach, Münzarbeiter, mit Karoline Reinhardt von Wühlburg.

##### Todesfälle:

- 29. Juni. Lazarus Schweizer, Gastwirth, ein Chemann alt 65 Jahre.

# Corsetten.

Geehrtesten Damen diene zur Nachricht, daß die erwartete Sendung billiger Corsetten von 4 bis 10 Mark an eingetroffen ist, und verkaufe solche, um schnell damit zu räumen, von heute bis 1. Juli zum Selbstkostenpreis.  
Hochachtungsvoll

**M. Wenz,**

Herrenstraße 7, Karlsruhe.

Corsetten zum Waschen und Repariren werden jede Woche angenommen und wieder wie neu hergestellt 88.

## Bernsteinlackfarben

in Blechbüchsen von 2 Pfund 5 Pfund 6 Pfund und 12 Pfund  
zu 2 M. 60 Pf., 6 M. 50 Pf., 7 M. 80 Pf., 15 M. 60 Pf.  
mit Gebrauchsanweisung.

12.10. Anerkannt dauerhaftester, elegantester und billigster Anstrich für Fußböden, Thüren, besonders für Gartenmöbel, Stuhlkarren, Gartenhäuser, Garteneinfassungen und alles übrige Hausgeräthe. Für Tisch und Bänke in Gartenwirthschaften sehr praktisch, und eignet sich hiezu besonders der grüne und graue Bernsteinlack. Vorrätig in grau, gelbbraun, dunkelbraun, mahagonibraun, hell- und dunkelgrün, und schwarzer Geschirrglanz-Lack für Lederwerk jeder Art, besonders für Pferde- und Chaisengeschirr, ist tief schwarz und sehr glänzend und springt nicht, in Pfund-Büchsen zu 3 Mark. Der Bernsteinlack widersteht der Nässe und dem Sonnenschein. **Alleinverkauf für Karlsruhe bei**

**Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.**

## Einladung zum Abonnement.

5.3. Der Unterzeichnete bringt hiermit zur gef. Kenntnißnahme, daß er in seinem

## Kohlen- und Brennholzgeschäft

für den **Klein-Consum** die Lieferung im Abonnement eröffnet hat. Die näheren, für die Consumenten gewiß vortheilhaften Bedingungen liegen zur gef. Einsicht auf dem Kontor des Unterzeichneten, Kriegsstraße 139, bereit.

**Fritz Werntgen.**

## Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen

für Meidinger-Oefen,

## gewaschene Fett-Ruß-Kohlen

für Füll-Regulir-Oefen

empfehlen in reiner, schöner Waare bei dem jetzt günstigsten Bezuge aus fortwährend direkt per Bahn eintreffenden Zusendungen

**C. W. Roth,**

Waldstraße 85.

— Schönes und ganz trockenes

## Buchen-Scheitholz,

in's Maaß gesägt, wird auf meinem Holzplaz sterweise abgegeben oder dem Besteller zugeführt.

Zugleich empfehle ich ganz dürres, vermittelt Dampfkrast

## klein gemachtes Buchen- und Forlenholz

im Ster wie im Centner zu ermäßigtem Preise.

**M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.**

## Ruhrkohlen

aus den vorzüglichsten Gruben bester Qualität Ofen- und Schmiedekohlen sind soeben für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche zu billigstem Preise.

**Wilh. Werntgen,**

Kontor: Kriegsstraße 21.



# Sommerwirthschaft-Gröffnung.

2.2. Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß von heute an die Sommerwirthschaft eröffnet ist. Restauration à la carte mit billigen Preisen, sowie Familien-Soupers von 4 Personen an zu 2 Mark das Couvert, ohne vorherige Bestellung.

Achtungsvoll **J. Iffland.**

# Café May

bringt seine geräumigen Wirthschaftslokalitäten, Gartenwirthschaft, sowie Speyerer Lagerbier vom Faß nebst guten Speisen und aufmerksamer Bedienung in empfehlende Erinnerung.

# Thiergarten.

Freitag den 30. Juni 1876

# Meyerbeer-Abend,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittspreis für den Thiergarten 20 Pf., für die Musik 30 Pf.

**Illumination des ganzen Gartens.**

## Programm.

Erste Abtheilung.

1. Marsch aus der Oper „Die Kreuzritter“.
2. Ouverture zur Oper „Der Nordstern“.
3. Lied des Wagners aus der Oper „Die Hugenotten“.
4. Große Fantasie aus dem „Propheten“, zusammengestellt von Wieprecht.
5. Fackeltanz Nr. 1.

Zweite Abtheilung.

6. Großer indischer Marsch aus der Oper „Die Afrkanerin“.
7. Ouverture zur Oper „Dinorah“ oder „Die Wallfahrt nach Bloemel“.
8. Schwur und Schwerterweihe aus der Oper „Die Hugenotten“.
9. Großes Potpourri aus der Oper „Robert der Teufel“, zusammengestellt von Bürg.
10. Quadrille über Motive der Oper „Afrkanerin“ von Strauß.

# Eintracht.

2.1. Bei günstiger Witterung Samstag den 1. Juli

# Garten-Concert

von der vollständigen Kapelle des Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 8 Uhr Abends.

Der Vorstand.

# Liedertafel.

2.1. Sonntag den 2. Juli findet bei günstiger Witterung unser diesjähriger

# Wald-Ausflug

statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst deren Familie freundlichst einladen.

Abmarsch mit Musik um 2 Uhr an denselben Platz wie vergangenes Jahr.

Der Ausschuß.

## Fremde

übernachteten hier vom 28. auf den 29. Juni.

**Darmstädter Hof.** Keller, Kfm. v. Stuttgart. Weinbrenner, Hofbaumeist. v. Donaueschingen. Wisenlohr Junr. v. Ueberlingen.

**Englischer Hof.** Mach, Kaufm. von Zeutenroda. Schäfer, Kaufm. v. Frankfurt. Carl, Fischer u. Paul, Rent. a. Amerika.

**Erbrinzen.** Freiherr v. Stengel von Mühlheim. Benzino m. Frau a. d. Pfalz. Dr. Uffland v. Stuttgart. Kamisch, Kfm. Eibertfeld. Roth, Kfm. v. Biehlen. Frank, Kaufm. v. Berlin. Der, Kfm. v. Wien. Garstlich m. Tochter v. London.

**Geist.** Amerstorff, Kaufm. von Stuttgart. Adler, Kfm. v. Heilbronn.

**Goldener Adler.** Dienz, Fabr. von Augsburg. Gumbert, Fabr. v. Pforzheim. Seeger, Kaufm. v. Tübingen. Geiser, Kfm. v. Mannheim. Weber, Kfm. v. Wehrheim. Uffheim, Kfm. v. Straßburg.

**Goldener Karpfen.** Loser, Kaufm. von Luzern. Vämmler, Ingenieur. v. Bühl. Baumer, Detonem von Sulzfeld. Sinner, Insp. v. Radenburg. Semmling, Wurstler v. Freiburg.

**Goldener Ochsen.** Nieger, Kaufm. von Altdorf.

**Goldenes Schiff.** Rahmann, Kaufm. v. Rheinbischhofheim. Maier, Kfm. v. Ulm. Gumpelich, Pferdehändler. v. Völkthal.

**Goldene Traube.** Haag, Reisender v. Frankfurt. Stobel, Priv. v. Rothensels.

**Grüner Hof.** Marx, Part. v. Landau. Schwickle, Part. v. Badnang. Sprecher, Part. a. Galtzien. Senger, Kaufm. von Reichenbach. Pufnagel, Kaufm. von Offenbach. Waschke, Kfm. v. Malsch. Barg, Kaufm. v. Anweiler. Wittmann, Kaufm. von Stuttgart. Becker, Kohler v. Straßburg. Kraus, Musikliebhaber v. Augsburg. Broadwell m. Familie. v. Paris. Pauli u. Wicht, v. Bremen.

**Hotel Große.** Roboff, Oberstleutnant v. Saarbrücken. Brewe, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Ludwigsburg. Großdürk, Kfm. v. Bremen. Sander, Kfm. v. Hannover. Würzburger, Kfm. v. Hamburg. Koch, Kfm. v. Weidenheim. Schlegel, Kfm. v. Wittweida. Gaefford, Kfm. v. Birmingham. Aron, Kfm. v. Mühlhausen. Langhinrich und Weis, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Mielshadt. Wolf, Kfm. v. Worms. David, Kaufm. v. Eberfeld. Philippson, Kfm. v. Geln. Löpinger, Kfm. v. Mannheim. Beder, Kfm. v. Waldshut. Dr. Schreiber v. Wiesbaden. von Spantern, Hauptmann v. Colmar. Robert, Maler v. Genl. Dr. Hebracher m. Tochter v. München.

**Hotel Stoffelth.** Scherer, Kfm. v. Mannheim. Fink, Kfm. v. Königebach. Seeger, Kfm. v. München. Saville, Kfm. v. Schöffelb. Hamuel, Kfm. v. Nürnberg. Faloz, Kfm. v. Wien. Kauffmann, Kfm. von Mannheim. Thost, Monteur von Düsseldorf. Blatte, Kfm. v. Bonndorf. Seilig, Kfm. v. München. Legmitz, Rent. v. Schöneberg. Winter, Priv. v. Wolbach.

**Prinz Max.** Vogelgang und Lüder. Kaufm. von Sülken. Hartmann, Kfm. v. Deuz. Frider, Kfm. v. Heidelberg. Bursart, Kfm. v. Zell. Wülf, Kfm. von Wiesenthal. Stoder, Kaufm. von Anersburg. Fischer, Kfm. v. Leipzig. Widder, Capitän v. Gpdt. Warlens. Mentier v. Lausanne. Blumfeld, Priv. v. Berlin. de Camppe v. Paris. Rawatsky v. Warschau.

**Nothes Haus.** Felsch, Oberförster von Salem. Amos, Graveur m. Frau von Gmünd. Lange, Priv. v. Wiesbaden. Starf, Kaufm. von Bruchsal. Wagner, Kfm. v. Neutlingen. Gaiser, Kfm. v. Ratnz. Blanke, Kfm. v. Nürnberg.

**Silberner Anker.** Hude, Kaufm. von Schwetzingen. Sonne. Glädler, Kfm. v. Meschingen. Glädler, Kfm. v. Heidelberg.

**Wiener Hof.** Benzingen, Kaufm. v. Mannheim.

## 3fr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 30. Juni. Abends:	7 1/2 Uhr.
Samstag den 1. Juli. Morgengottesdienst:	7 "
Hauptgottesdienst:	9 "
Sabbath-Ausgang:	9 10 "

## Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 30. Juni. Sabbath-Anfang:	7 30 Uhr.
Samstag den 1. Juli. Morgengottesdienst:	7 "
Nachmittagsgottesdienst:	5 "
Sabbath-Ausgang:	9 10 "